



Wie kannst du deine Kolleg*innen unterstützen?

- **Höre hin**, wenn dir jemand etwas anvertraut und wahre die Bedürfnisse und Grenzen, der betroffenen Person. Sie entscheidet, ob und wie sie Hilfe in Anspruch nehmen möchte.
- **Biete Hilfe an** und begleite die betroffene Person zur Vertrauensperson oder zum Betriebsrat.
- **Nimm Situationen ernst**, auch wenn sie „nur“ unangenehm wirken.
- **Reagiere**, wenn du Zeuge von übergriffigem Verhalten wirst.

Der Schutz vor sexueller Belästigung und Gewalt gelingt nur, wenn wir alle gemeinsam Verantwortung übernehmen und das Thema sichtbar machen. Deshalb zeige Haltung und bekenne dich mit dem Anbringen des Aufklebers offen gegen Gewalt an Frauen.

Lieber Kollege, du möchtest dich informieren und lernen, wie du reagieren kannst?



Wir haben die wichtigsten Informationen hier für dich zusammengestellt:

➔ www.igmetall.de/gegengewalt

Herausgeber

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt, Vertreten durch den Vorstand 1. Vorsitzende: Christiane Benner V.i.S.d.P./ Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Stefanie Geyer, Ressort Frauen und Gleichstellung Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt, Kontakt: frauen@igmetall

Produktnummer: 1001036A

© Oktober 2025



igmetall.de/frauen



Am 25. November ist Orange Day.



Wir Kollegen
stehen zusammen
gegen Gewalt
an Frauen

Halt auch du zu deiner Kollegin!



Lieber Kollege,

am 25. November ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen.

Diesen Tag nehmen wir zum Anlass, um auf Gewalt aufmerksam zu machen. Denn Gewalt gibt es nicht nur im privaten Umfeld, sondern auch im Berufsalltag.

Sexuelle Belästigung und übergriffiges Verhalten finden leider auch in Betrieben statt. Oft geschieht das in Form von unangemessenen Kommentaren, aufdringlichen Blicken, unerwünschten Berührungen oder durch das Verbreiten herabwürdigender Inhalte.

Eine aktuelle Studie des Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt, wie präsent dieses Thema im Betrieb ist:

- **20 %** der Beschäftigten berichten, dass sie sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erlebt oder beobachtet haben.
- **24 %** der Frauen geben an, selbst betroffen gewesen zu sein.
- Auch **15 %** der Männer berichten von Erfahrungen mit sexueller Belästigung – als direkt Betroffene oder als Zeugen.
- In **13 %** der Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten wurde in den letzten zwei Jahren sexuelle Belästigung offiziell gemeldet.

Diese Zahlen zeigen deutlich: Belästigung ist kein Einzelfall und betrifft uns alle.



Lieber Kollege,

im Berufsalltag ist es sicherlich nicht leicht, wenn man sexuelle Belästigung und übergriffiges Verhalten beobachtet und jede*r entscheidet für sich, wie er oder sie mit Belästigung und Diskriminierung umgehen kann. Als Metaller*innen stehen wir an der Seite unserer Kolleg*innen für Solidarität und Kollegialität. Wir unterstützen auch dich beim Aktiv-werden gegen solches Verhalten.

Der Schutz vor Diskriminierung gelingt nur durch den Schutz der Mehrheit – also durch uns gemeinsam.

Deshalb sprechen wir dich heute an: Wenn du Zeuge einer Belästigung oder eines verbalen oder physischen Übergriffs wirst, fordern wir dich auf, Haltung zu zeigen und deine Kollegin zu unterstützen.



Mit diesem Textlaufkleber kannst du dich öffentlich gegen Gewalt an Frauen bekennen.

Hinweis: Textlaufkleber sind für besonders empfindliche Stoffe wie Leder, Wildleder, Samt, Cord, Seide, Vinyl oder Kunststoff nicht geeignet.